



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes im März 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Dez 06	Mrz		Feb	Jan
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	12.204	12.569	12.768	12.827	-2.703	-18,1	-17,4	-17,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	7.988	8.311	8.510	7.834	-2.371	-22,9	-22,0	-20,4
47,5% Männer	3.796	3.981	4.007	3.525	-1.607	-29,7	-28,9	-27,3
52,5% Frauen	4.192	4.330	4.503	4.309	-764	-15,4	-14,3	-13,1
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	133	156	150	141	-38	-22,2	-8,8	0,7
10,5% Jüngere unter 25 Jahren	835	874	916	800	-323	-27,9	-25,3	-20,0
28,9% 50 Jahre und älter	2.305	2.362	2.422	2.297	-474	-17,1	-18,2	-15,4
14,9% 55 Jahre und älter	1.191	1.204	1.253	1.204	-191	-13,8	-16,4	-13,2
38,7% Langzeitarbeitslose	3.092	3.185	3.278	3.288	-695	-18,4	-11,4	-5,6
7,1% Schwerbehinderte	565	556	559	531	-16	-2,8	-6,7	-5,9
11,7% Ausländer	934	969	987	899	-225	-19,4	-18,7	-17,3
Zugang (Meldungen) im Monat	1.330	1.434	1.994	1.366	-94	-6,6	-7,6	-13,8
seit Jahresbeginn	4.758	3.428	1.994	17.646	-532	-10,1	-11,3	-13,8
Abgang im Monat	1.642	1.623	1.311	1.479	-68	-4,0	2,5	-10,1
seit Jahresbeginn	4.576	2.934	1.311	19.600	-176	-3,7	-3,6	-10,1
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	5,9	5,4		7,1	7,3	7,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,4	6,5	6,0		7,9	8,1	8,2
Männer	5,5	5,8	5,9	5,1		7,8	8,1	8,0
Frauen	6,8	7,0	7,3	7,0		8,0	8,1	8,4
Jugendliche unter 20 Jahren	2,0	2,3	2,2	2,1		2,4	2,4	2,1
Jüngere unter 25 Jahren	4,6	4,8	5,0	4,4		6,1	6,2	6,1
Ausländer	15,0	15,6	15,8	14,4		18,4	18,9	19,0
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	3.749	3.263	...	...	...	-27,9
Empfänger Arbeitslosengeld II	7.867	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	3.200	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	5.355	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	1.450	1.340	1.326	1.695	187	14,8	-1,3	4,0
dar.: ungefördert	1.316	1.210	1.181	1.517	360	37,7	15,1	21,1
sofort zu besetzen	1.281	1.181	1.201	1.552	205	19,1	-0,9	10,0
Zugang im Monat	680	664	481	541	-112	-14,1	1,5	-12,4
ungefördert	647	647	462	523	-82	-11,2	6,1	-11,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.825	1.145	481	8.894	-170	-8,5	-4,8	-12,4
ungefördert	1.756	1.109	462	8.414	-106	-5,7	-2,1	-11,7
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	790	759	769	833	-19	-2,3	-0,3	1,2
Qualifizierung	321	248	208	253	-70	-17,9	-46,9	-54,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	1	5	6	6	-5	-83,3	150,0	200,0
Arbeitsgelegenheiten	124	116	115	107	-33	-21,0	-31,0	-29,4
Kurzarbeiter	...	...	...	106	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.

Arbeitsmarkt im März

Frühling belebt Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote um 0,2 % Prozentpunkte gesunken

Dank des milden Winters und der günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist es zum Ende des ersten Quartals um den Arbeitsmarkt gut bestellt. Im März ging die Arbeitslosenquote im Bezirk der Tauberbischofsheimer Arbeitsagentur weiter um 0,2 Prozentpunkte auf nun 5,5 Prozent zurück. Zu Beginn des Jahres lag die Quote bezogen auf alle Erwerbspersonen noch bei 5,9 Prozent.

„Bemerkenswert ist, dass nun auch die Älteren über 50 Jahren und auch die Langzeitarbeitslosen von der günstigen Entwicklung profitieren. Noch lange kein Grund, sich zurückzulehnen, aber wir hoffen den anhaltenden konjunkturellen Rückenwind auch für diesen Personenkreis nutzen zu können“, sagt Stefan Beil, Leiter der Tauberbischofsheimer Arbeitsagentur.

Im Agenturbezirk waren Ende März 7.988 Menschen arbeitslos, 323 weniger als noch im Februar. Im Vorjahresvergleich wird die Entspannung auf dem Arbeitsmarkt deutlich: Vor einem Jahr waren im Agenturbezirk 2.371 mehr Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen.

Im Main-Tauber-Kreis verbesserte sich die Quote um 0,3 Prozentpunkte auf nun 5,4 Prozent. Mit 3.795 bei der Agentur gemeldeten Arbeitlosen sind zum Stichtag 187 weniger als im Februar gemeldet. Während sich die Bezirke Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim der 5 Prozentmarke angenähert bzw. diese erreicht haben, liegt der Geschäftsstellenbezirk Wertheim mit 6,3 Prozent über dem Mittelwert.

Im Neckar-Odenwald-Kreis sind noch 4.193 (-136) Menschen arbeitslos. Prozentual verzeichnet der Landkreis einen Rückgang um 0,2 Prozent auf nun 5,6 Prozent.

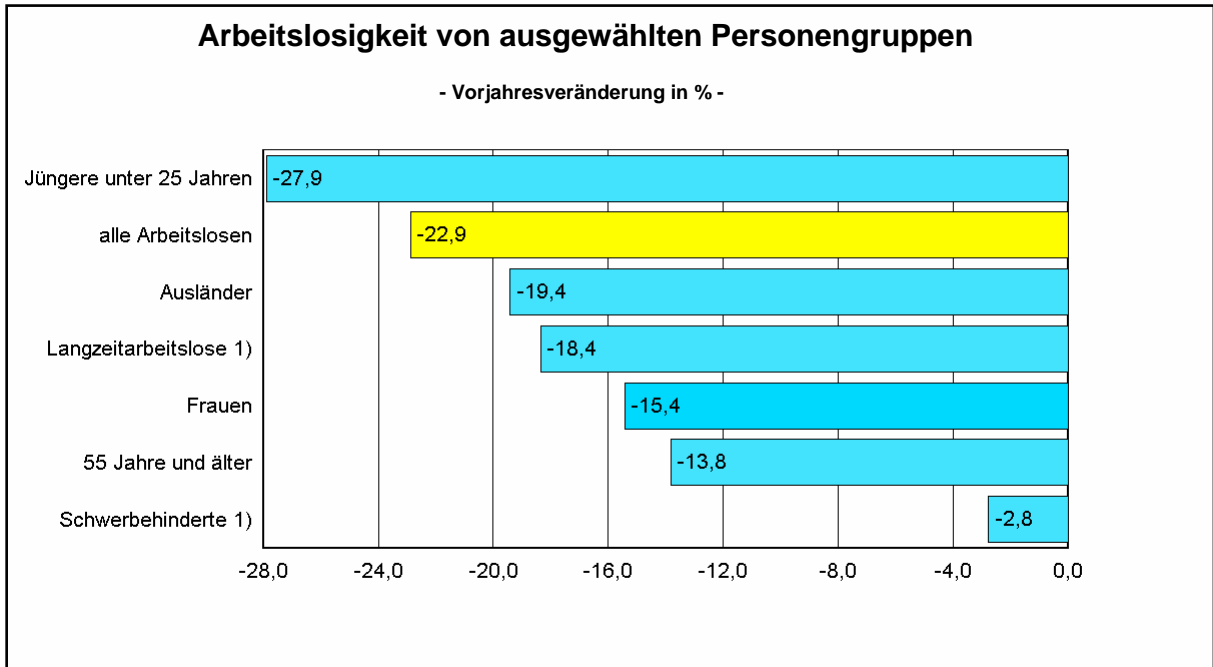
Auf dem Stellenmarkt herrscht lebhafte Bewegung: Im März wurden der Agentur 680 Stellen neu gemeldet, 574 Stellenaufträge konnten im gleichen Zeitraum abgeschlossen werden. Der Stellenbestand hat sich im März um 110 auf 1.450 erhöht.

Wichtige regionale Eckdaten des Arbeitsmarktes (inkl. Landkreise)

	Quote (in %)	Diffe- renz 1)	Arbeits- lose	Diffe- renz 1)	Offene Stelle	Diffe- renz 1)
AA-Bezirk	5,5	-0,2	7988	-323	1450	110
Hauptamt	5,1	-0,3	1485	-97	321	50
Bad Mergentheim	5,0	-0,3	1192	-60	288	45
Wertheim	6,3	-0,2	1118	-30	172	-19
Main-Tauber-Kreis	5,4	0,3	3795	-187	781	76
Buchen	5,7	-0,1	1947	-46	330	52
Mosbach	5,5	-0,2	2246	-90	339	-18
Neckar--Odenwald- Kreis	5,6	-0,2	4193	-136	669	34

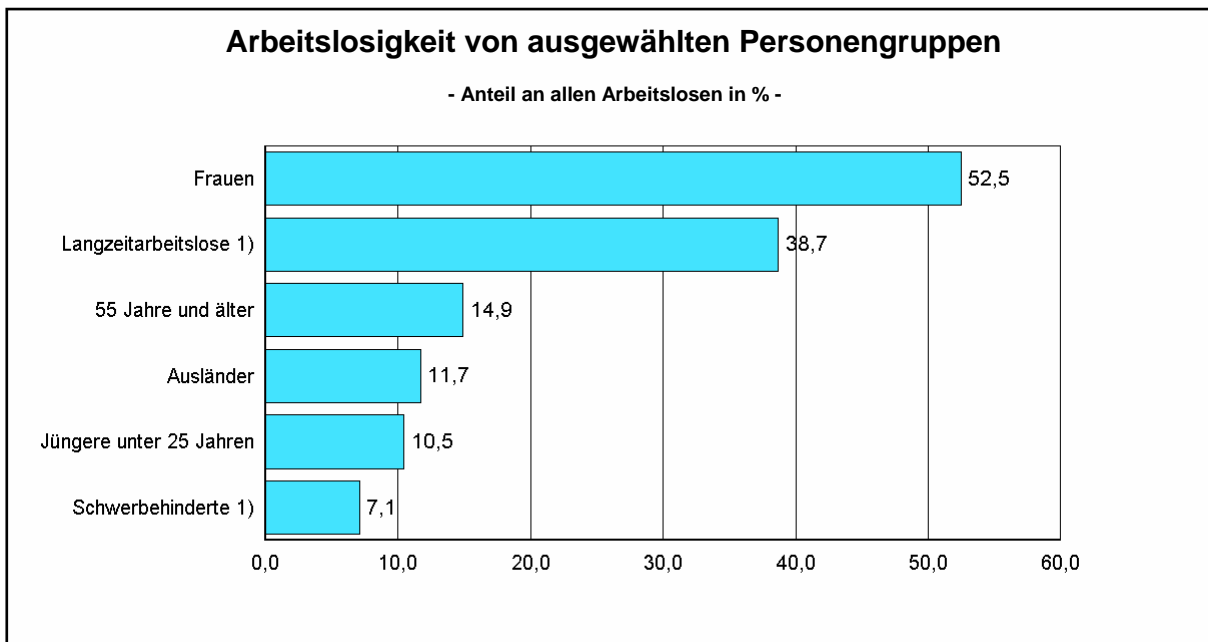
1) Differenz = Veränderung zum Vormonat

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im März waren 39% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.330 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 94 oder 7% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.642 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 68 oder 4% weniger als vor Jahresfrist.

542 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 92 oder 15% weniger.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	1.330	-94	-6,6	4.758	-532	-10,1
aus Erwerbstätigkeit	542	-92	-14,5	2.443	-532	-17,9
- Land- und Forstwirtschaft	6	-13	-68,4	56	-28	-33,3
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	82	-49	-37,4	300	-381	-55,9
- Baugewerbe	52	-40	-43,5	281	-332	-54,2
- Dienstleistungsgewerbe	253	-133	-34,5	1.080	-471	-30,4
aus Ausbildung/Qualifizierung	255	44	20,9	678	151	28,7
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	464	-115	-19,9	1.391	-396	-22,2

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im März 794 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 75 oder 9% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	1.642	-68	-4,0	4.576	-176	-3,7
in Erwerbstätigkeit	794	-75	-8,6	2.122	-78	-3,5
in Ausbildung/Qualifizierung	212	44	26,2	474	-98	-17,1
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	502	-42	-7,7	1.528	-69	-4,3

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

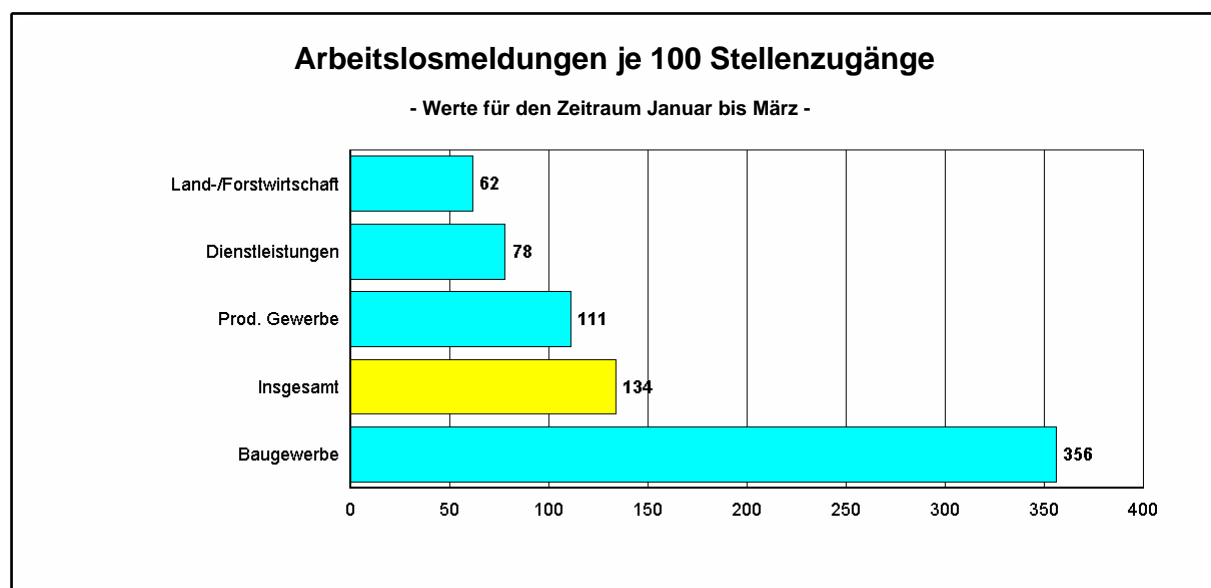
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im März zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	542	100	-92	-14,5	680	100	-112	-14,1
dar.: Land- und Forstwirtschaft	6	1,1	-13	-68,4	18	2,6	-40	-69,0
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	82	15,1	-49	-37,4	84	12,4	-34	-28,8
Baugewerbe	52	9,6	-40	-43,5	33	4,9	2	6,5
Dienstleistungen	253	46,7	-133	-34,5	545	80,1	-38	-6,5
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	100	18,5	-19	-16,0	106	15,6	-52	-32,9
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	97	17,9	-20	-17,1	358	52,6	66	22,6
öffentliche und private Dienstleister	56	10,3	-94	-62,7	81	11,9	-52	-39,1

Für den Zeitraum Januar bis März ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



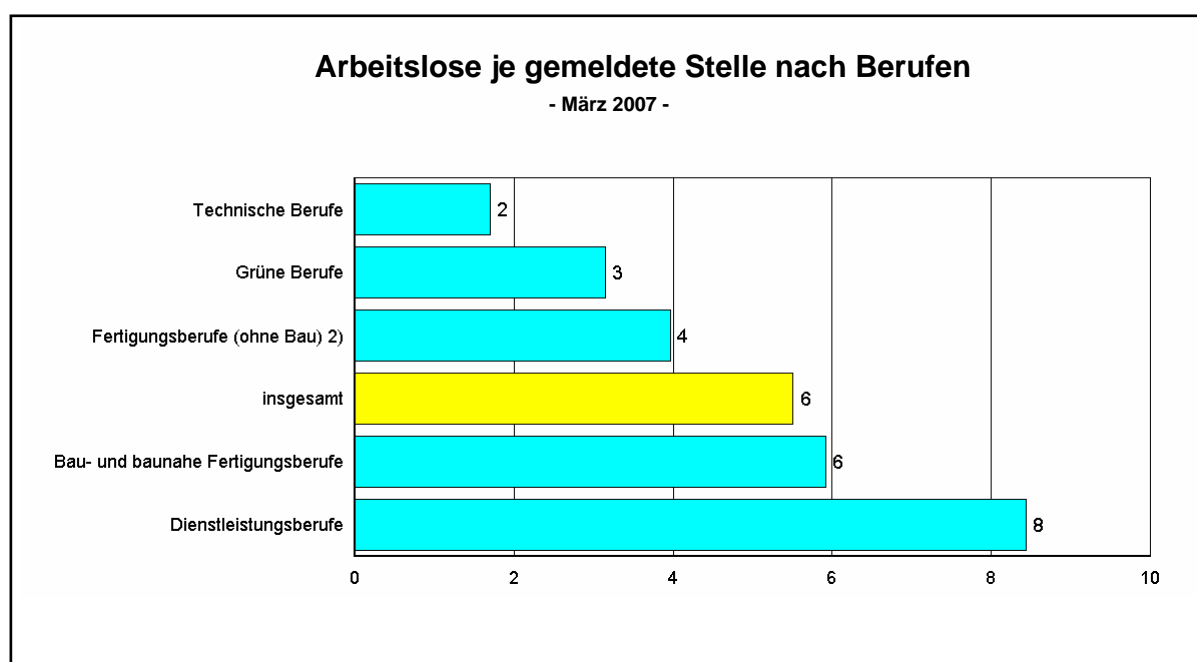
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende März stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	7.988	100	-2.371	-22,9	1.450	100	187	14,8
dar.: Grüne Berufe	129	1,6	-45	-25,9	41	2,8	17	70,8
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.964	37,1	-978	-24,8	748	51,6	112	17,6
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	556	7,0	-591	-51,5	94	6,5	4	4,4
Technische Berufe	151	1,9	-116	-43,4	89	6,1	21	30,9
Dienstleistungsberufe	4.015	50,3	-724	-15,3	476	32,8	32	7,2
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	765	9,6	-130	-14,5	66	4,6	-106	-61,6
Verkehrsberufe	665	8,3	-102	-13,3	81	5,6	38	88,4
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	866	10,8	-346	-28,5	121	8,3	57	89,1
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	294	3,7	20	7,3	7	0,5	-5	-41,7
Medien- und künstlerische Berufe	25	0,3	-15	-37,5	4	0,3	-1	-20,0
Gesundheitsdienstberufe	208	2,6	-103	-33,1	55	3,8	29	111,5
Sozial- und Erziehungsberufe	332	4,2	-33	-9,0	38	2,6	-3	-7,3
Sonstige Dienstleistungsberufe	860	10,8	-15	-1,7	104	7,2	23	28,4

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



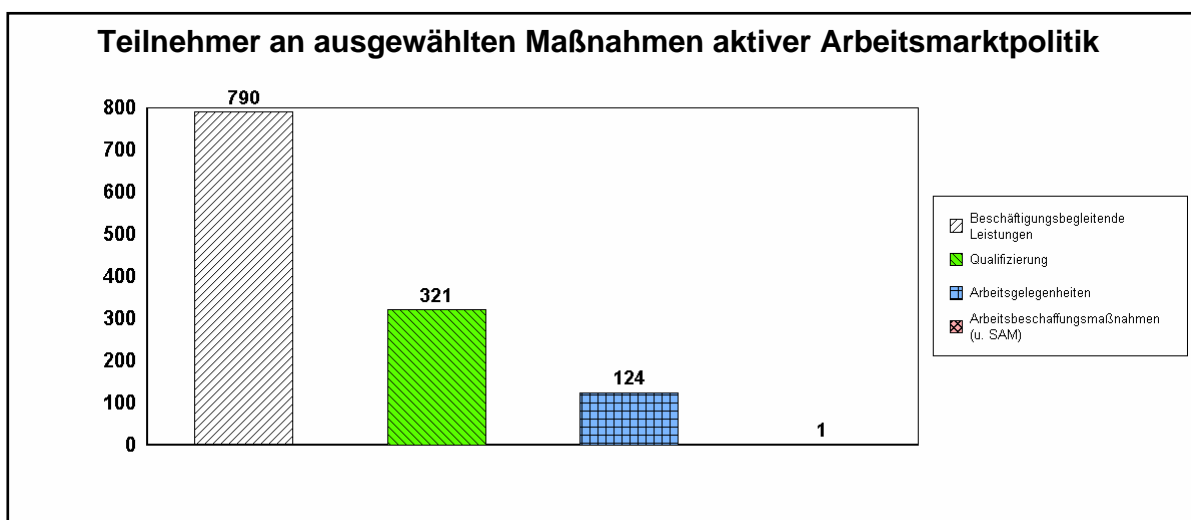
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	März 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	790	31	4,1	-19	-2,3
davon in: abhängiger Beschäftigung	289	43	17,5	122	73,1
Selbständigkeit	501	-12	-2,3	-141	-22,0
darunter: Gründungszuschuss	137	14	11,4	137	X
Existenzgründungszuschuss	329	-19	-5,5	-157	-32,3
Qualifizierung	321	73	29,4	-70	-17,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	1	-4	-80,0	-5	-83,3
Arbeitsgelegenheiten	124	8	6,9	-33	-21,0



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	März 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	142	42	42,0	285	43	17,8
davon in: abhängiger Beschäftigung	124	70	129,6	209	82	64,6
Selbständigkeit	18	-28	-60,9	76	-39	-33,9
darunter: Gründungszuschuss	15	15	X	70	70	X
Qualifizierung	239	123	106,0	473	63	15,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	-4	-100,0	0	-4	-100,0
Arbeitsgelegenheiten	20	-33	-62,3	58	-91	-61,1

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Z.T. vorläufige bzw. hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen ausgewiesen.

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Main-Tauber-Kreis

Merkmal	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Dez 06	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)		
					absolut	in %	absolut	in %	
ARBEITSUCHENDE insgesamt									
- Bestand am Ende des Monats	6.160	6.317	6.438	6.400	-157	-2,5	-1.221	-16,5	
darunter ARBEITSLOSE									
- Bestand am Ende des Monats	3.795	3.982	4.105	3.639	-187	-4,7	-986	-20,6	
dar.: Frauen	52,5%	1.994	2.062	2.128	1.989	-68	-3,3	-250	-11,1
Jüngere unter 25 Jahren	11,3%	428	458	494	403	-30	-6,6	-149	-25,8
Jugendliche unter 20 Jahren	1,9%	73	96	98	88	-23	-24,0	-21	-22,3
50 Jahre und älter	27,0%	1.024	1.068	1.101	1.003	-44	-4,1	-186	-15,4
dar.: 55 Jahre und älter	12,4%	470	491	518	474	-21	-4,3	-72	-13,3
Langzeitarbeitslose	33,6%	1.277	1.325	1.360	1.368	-48	-3,6	-273	-17,6
Schwerbehinderte	6,5%	246	241	240	224	5	2,1	14	6,0
Ausländer	10,6%	402	411	416	368	-9	-2,2	-58	-12,6
- Zugang (Meldungen) im Monat	702	740	1.125	717	-38	-5,1	22	3,2	
seit Jahresbeginn:	2.567	1.865	1.125	9.260	x	x	-139	-5,1	
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.286	1.003	701	4.228	x	x	-237	-15,6	
aus Ausbildung	375	247	108	1.541	x	x	141	60,3	
- Abgang im Monat	883	862	659	802	21	2,4	23	2,7	
seit Jahresbeginn:	2.404	1.521	659	10.101	x	x	-36	-1,5	
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.071	660	301	4.760	x	x	-5	-0,5	
in Ausbildung	274	149	45	1.360	x	x	-63	-18,7	
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf									
- alle Erwerbspersonen	5,4	5,7	5,8	5,2	-	-	6,8	-	
- abhängige Erwerbspersonen	6,0	6,3	6,5	5,8	-	-	7,6	-	
dar.: Männer	5,5	5,9	6,0	5,0	-	-	7,7	-	
Frauen	6,6	6,8	7,0	6,6	-	-	7,5	-	
Jüngere unter 25 Jahren	4,8	5,2	5,6	4,6	-	-	6,3	-	
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,2	2,9	3,0	2,7	-	-	2,7	-	
Ausländer	16,0	16,4	16,6	14,7	-	-	18,2	-	
GEMELDETE STELLEN									
- Bestand am Ende des Monats	781	705	711	957	76	10,8	166	27,0	
- Zugang im Monat	437	383	255	280	54	14,1	-62	-12,4	
seit Jahresbeginn	1.075	638	255	5.101	x	x	-130	-10,8	
Abgang im Monat	364	391	503	419	-27	-6,9	-199	-35,3	
seit Jahresbeginn	1.258	894	503	4.727	x	x	148	13,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Tauberbischofsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im März 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Dez 06	Mrz		Feb	Jan
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.399	2.473	2.559	2.531	-574	-19,3	-18,7	-15,7
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.485	1.582	1.635	1.518	-402	-21,3	-19,4	-15,9
46,9% Männer	697	770	800	675	-309	-30,7	-26,9	-24,0
53,1% Frauen	788	812	835	843	-93	-10,6	-10,6	-6,4
2,0% Jugendliche unter 20 Jahren	30	47	42	41	-7	-18,9	9,3	27,3
12,7% Jüngere unter 25 Jahren	189	208	226	206	-48	-20,3	-16,5	-3,0
25,9% 50 Jahre und älter	384	400	418	388	-66	-14,7	-13,6	-9,1
12,3% 55 Jahre und älter	183	195	211	197	-37	-16,8	-14,1	-3,7
33,1% Langzeitarbeitslose	491	521	536	542	-49	-9,1	6,8	14,0
7,0% Schwerbehinderte	104	102	102	99	3	3,0	0,0	4,1
9,3% Ausländer	138	143	144	129	-6	-4,2	-2,7	6,7
Zugang (Meldungen) im Monat	273	281	405	307	31	12,8	-13,5	-21,8
seit Jahresbeginn	959	686	405	3.759	-126	-11,6	-18,6	-21,8
Abgang im Monat	370	333	279	254	57	18,2	9,2	-7,9
seit Jahresbeginn	982	612	279	3.943	61	6,6	0,7	-7,9
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,4	5,6	5,2	-	6,5	6,8	6,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	6,0	6,2	5,7	-	7,1	7,4	7,3
Männer	5,0	5,5	5,8	4,9	-	7,2	7,5	7,5
Frauen	6,3	6,4	6,6	6,7	-	7,1	7,3	7,2
Jugendliche unter 20 Jahren	2,2	3,5	3,1	3,1	-	2,6	3,1	2,4
Jüngere unter 25 Jahren	5,2	5,7	6,2	5,7	-	6,4	6,7	6,3
Ausländer	16,1	16,7	16,8	15,1	-	17,3	17,7	16,3
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	321	271	300	331	101	45,9	-12,9	9,5
darunter: sofort zu besetzen	279	227	279	313	95	51,6	-10,3	28,6
Zugang im Monat	189	150	87	84	-5	-2,6	12,8	-47,6
Zugang seit Jahresbeginn	426	237	87	1.953	-67	-13,6	-20,7	-47,6

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bad Mergentheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im März 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Dez 06	Mrz		Feb	Jan
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.005	2.054	2.102	2.041	-276	-12,1	-12,1	-15,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.192	1.252	1.325	1.076	-343	-22,3	-22,8	-18,1
50,3% Männer	599	631	651	504	-219	-26,8	-28,5	-23,2
49,7% Frauen	593	621	674	572	-124	-17,3	-15,9	-12,4
2,5% Jugendliche unter 20 Jahren	30	29	31	21	-2	-6,3	-9,4	14,8
10,9% Jüngere unter 25 Jahren	130	138	140	89	-45	-25,7	-30,7	-18,6
27,3% 50 Jahre und älter	325	341	362	313	-84	-20,5	-21,1	-17,4
12,6% 55 Jahre und älter	150	152	164	144	-31	-17,1	-21,2	-20,4
32,0% Langzeitarbeitslose	381	387	399	394	-140	-26,9	-23,1	-12,3
6,3% Schwerbehinderte	75	76	80	67	-1	-1,3	4,1	0,0
9,6% Ausländer	114	121	139	114	-38	-25,0	-22,4	-6,1
Zugang (Meldungen) im Monat	213	231	425	260	-7	-3,2	-14,8	1,4
seit Jahresbeginn	869	656	425	2.982	-41	-4,5	-4,9	1,4
Abgang im Monat	268	304	184	302	-40	-13,0	12,6	-22,0
seit Jahresbeginn	756	488	184	3.352	-58	-7,1	-3,6	-22,0
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,3	5,6	4,5	-	6,5	6,9	6,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,1	6,4	5,2	-	7,4	7,8	7,8
Männer	5,7	6,0	6,2	4,8	-	7,7	8,3	8,0
Frauen	5,8	6,1	6,6	5,6	-	7,1	7,3	7,6
Jugendliche unter 20 Jahren	2,6	2,6	2,7	1,8	-	2,7	2,7	2,2
Jüngere unter 25 Jahren	4,4	4,6	4,7	3,0	-	5,7	6,5	5,6
Ausländer	14,3	15,1	17,4	14,3	-	18,8	19,3	18,3
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	288	243	217	383	88	44,0	29,9	17,9
darunter: sofort zu besetzen	224	214	197	345	95	73,6	65,9	84,1
Zugang im Monat	170	129	100	133	-21	-11,0	11,2	-36,3
Zugang seit Jahresbeginn	399	229	100	1.975	-65	-14,0	-16,1	-36,3

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Wertheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im März 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Dez 06	Mrz		Feb	Jan
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.756	1.790	1.777	1.828	-371	-17,4	-17,1	-19,8
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.118	1.148	1.145	1.045	-241	-17,7	-16,9	-18,3
45,2% Männer	505	519	526	471	-208	-29,2	-28,1	-27,0
54,8% Frauen	613	629	619	574	-33	-5,1	-4,7	-9,0
1,2% Jugendliche unter 20 Jahren	13	20	25	26	-12	-48,0	-20,0	31,6
9,7% Jüngere unter 25 Jahren	109	112	128	108	-56	-33,9	-35,3	-19,0
28,2% 50 Jahre und älter	315	327	321	302	-36	-10,3	-7,9	-11,1
12,3% 55 Jahre und älter	137	144	143	133	-4	-2,8	-2,7	-8,3
36,2% Langzeitarbeitslose	405	417	425	432	-84	-17,2	-14,5	-10,9
6,0% Schwerbehinderte	67	63	58	58	12	21,8	18,9	7,4
13,4% Ausländer	150	147	133	125	-14	-8,5	-8,7	-18,9
Zugang (Meldungen) im Monat	216	228	295	150	-2	-0,9	3,2	8,5
seit Jahresbeginn	739	523	295	2.519	28	3,9	6,1	8,5
Abgang im Monat	245	225	196	246	6	2,5	-4,7	-14,8
seit Jahresbeginn	666	421	196	2.806	-39	-5,5	-9,7	-14,8
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,5	6,5	5,9	-	7,6	7,7	7,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,2	6,6	-	8,4	8,6	8,7
Männer	6,0	6,2	6,3	5,6	-	8,3	8,5	8,4
Frauen	8,2	8,4	8,3	7,7	-	8,5	8,7	8,9
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	2,5	3,2	3,3	-	2,9	2,9	2,2
Jüngere unter 25 Jahren	4,9	5,0	5,7	4,8	-	6,9	7,2	6,6
Ausländer	17,6	17,3	15,6	14,7	-	18,3	18,0	18,3
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	172	191	194	243	-23	-11,8	7,3	4,9
darunter: sofort zu besetzen	152	169	182	223	-21	-12,1	0,6	5,2
Zugang im Monat	78	104	68	63	-36	-31,6	38,7	15,3
Zugang seit Jahresbeginn	250	172	68	1.173	2	0,8	28,4	15,3

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Neckar-Odenwald-Kreis

Merkmal	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Dez 06	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)		
					absolut	in %	absolut	in %	
ARBEITSUCHENDE insgesamt									
- Bestand am Ende des Monats	6.044	6.252	6.330	6.427	-208	-3,3	-1.482	-19,7	
darunter ARBEITSLOSE									
- Bestand am Ende des Monats	4.193	4.329	4.405	4.195	-136	-3,1	-1.385	-24,8	
dar.: Frauen	52,4%	2.198	2.268	2.375	2.320	-70	-3,1	-514	-19,0
Jüngere unter 25 Jahren	9,7%	407	416	422	397	-9	-2,2	-174	-29,9
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4%	60	60	52	53	0	0,0	-17	-22,1
50 Jahre und älter	30,6%	1.281	1.294	1.321	1.294	-13	-1,0	-288	-18,4
dar.: 55 Jahre und älter	17,2%	721	713	735	730	8	1,1	-119	-14,2
Langzeitarbeitslose	43,3%	1.815	1.860	1.918	1.920	-45	-2,4	-422	-18,9
Schwerbehinderte	7,6%	319	315	319	307	4	1,3	-30	-8,6
Ausländer	12,7%	532	558	571	531	-26	-4,7	-167	-23,9
- Zugang (Meldungen) im Monat	628	694	869	649	-66	-9,5	-116	-15,6	
seit Jahresbeginn:	2.191	1.563	869	8.386	x	x	-393	-15,2	
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.157	898	576	4.031	x	x	-295	-20,3	
aus Ausbildung	303	176	75	1.283	x	x	10	3,4	
- Abgang im Monat	759	761	652	677	-2	-0,3	-91	-10,7	
seit Jahresbeginn:	2.172	1.413	652	9.499	x	x	-140	-6,1	
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.051	668	316	4.570	x	x	-73	-6,5	
in Ausbildung	200	113	44	870	x	x	-35	-14,9	
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf									
- alle Erwerbspersonen	5,6	5,8	5,9	5,6	-	-	7,4	-	
- abhängige Erwerbspersonen	6,2	6,4	6,5	6,2	-	-	8,2	-	
dar.: Männer	5,6	5,8	5,7	5,3	-	-	8,0	-	
Frauen	6,9	7,1	7,5	7,3	-	-	8,5	-	
Jüngere unter 25 Jahren	4,3	4,4	4,5	4,2	-	-	6,0	-	
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	1,8	1,8	1,5	1,5	-	-	2,1	-	
Ausländer	14,3	15,0	15,3	14,3	-	-	18,6	-	
GEMELDETE STELLEN									
- Bestand am Ende des Monats	669	635	615	738	34	5,4	21	3,2	
- Zugang im Monat	243	281	226	261	-38	-13,5	-50	-17,1	
seit Jahresbeginn	750	507	226	3.793	x	x	-40	-5,1	
Abgang im Monat	210	260	348	246	-50	-19,2	-119	-36,2	
seit Jahresbeginn	818	608	348	3.693	x	x	3	0,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Buchen

Eckwerte des Arbeitsmarktes im März 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Dez 06	Mrz		Feb	Jan
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.850	2.939	2.942	2.967	-807	-22,1	-20,5	-21,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.947	1.993	2.002	1.902	-701	-26,5	-26,5	-26,9
48,0% Männer	934	956	908	823	-447	-32,4	-33,7	-35,2
52,0% Frauen	1.013	1.037	1.094	1.079	-254	-20,0	-18,3	-18,1
1,3% Jugendliche unter 20 Jahren	26	29	26	26	-14	-35,0	-6,5	-16,1
9,7% Jüngere unter 25 Jahren	188	200	198	191	-85	-31,1	-21,6	-26,9
30,6% 50 Jahre und älter	596	592	589	573	-127	-17,6	-22,1	-21,3
16,1% 55 Jahre und älter	314	300	302	303	-47	-13,0	-20,2	-18,8
39,0% Langzeitarbeitslose	760	780	806	813	-282	-27,1	-21,2	-15,7
8,4% Schwerbehinderte	163	148	137	131	6	3,8	-9,2	-13,8
11,8% Ausländer	230	238	241	219	-57	-19,9	-21,2	-20,7
Zugang (Meldungen) im Monat	308	379	452	339	-58	-15,8	-6,7	-25,2
seit Jahresbeginn	1.139	831	452	4.222	-237	-17,2	-17,7	-25,2
Abgang im Monat	349	380	348	341	-78	-18,3	-12,0	-12,1
seit Jahresbeginn	1.077	728	348	4.829	-178	-14,2	-12,1	-12,1
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,9	5,6	-	7,8	7,9	8,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,5	6,5	6,2	-	8,6	8,8	8,9
Männer	5,7	5,9	5,6	5,0	-	8,4	8,8	8,6
Frauen	7,0	7,2	7,6	7,5	-	8,7	8,7	9,2
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	1,8	1,7	1,7	-	2,3	1,8	1,8
Jüngere unter 25 Jahren	4,3	4,6	4,6	4,4	-	6,1	5,7	6,1
Ausländer	18,6	19,3	19,5	17,7	-	23,0	24,2	24,3
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	330	278	236	344	11	3,4	-13,9	-22,1
darunter: sofort zu besetzen	308	235	195	287	11	3,7	-24,2	-33,2
Zugang im Monat	134	145	103	163	13	10,7	-2,0	49,3
Zugang seit Jahresbeginn	382	248	103	1.800	44	13,0	14,3	49,3

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Mosbach

Eckwerte des Arbeitsmarktes im März 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Dez 06	Mrz		Feb	Jan
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.194	3.313	3.388	3.460	-675	-17,4	-16,7	-14,7
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.246	2.336	2.403	2.293	-684	-23,3	-21,5	-19,7
47,2% Männer	1.061	1.105	1.122	1.052	-424	-28,6	-26,3	-24,6
52,8% Frauen	1.185	1.231	1.281	1.241	-260	-18,0	-16,5	-14,8
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	34	31	26	27	-3	-8,1	-22,5	-33,3
9,8% Jüngere unter 25 Jahren	219	216	224	206	-89	-28,9	-26,5	-28,0
30,5% 50 Jahre und älter	685	702	732	721	-161	-19,0	-20,0	-14,6
18,1% 55 Jahre und älter	407	413	433	427	-72	-15,0	-16,9	-11,6
47,0% Langzeitarbeitslose	1.055	1.080	1.112	1.107	-140	-11,7	-3,9	-0,4
6,9% Schwerbehinderte	156	167	182	176	-36	-18,8	-18,5	-10,3
13,4% Ausländer	302	320	330	312	-110	-26,7	-24,9	-25,5
Zugang (Meldungen) im Monat	320	315	417	310	-58	-15,3	-4,3	-16,8
seit Jahresbeginn	1.052	732	417	4.164	-156	-12,9	-11,8	-16,8
Abgang im Monat	410	381	304	336	-13	-3,1	11,7	3,8
seit Jahresbeginn	1.095	685	304	4.670	38	3,6	8,0	3,8
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	5,9	5,6	-	7,2	7,3	7,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,4	6,5	6,2	-	7,9	8,1	8,1
Männer	5,5	5,7	5,8	5,4	-	7,6	7,7	7,6
Frauen	6,8	7,1	7,4	7,1	-	8,3	8,5	8,7
Jugendliche unter 20 Jahren	1,8	1,7	1,4	1,5	-	1,9	2,1	2,0
Jüngere unter 25 Jahren	4,3	4,2	4,4	4,0	-	5,8	5,6	5,9
Ausländer	12,1	12,9	13,3	12,5	-	16,4	17,0	17,6
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	339	357	379	394	10	3,0	-0,3	15,2
darunter: sofort zu besetzen	318	336	348	384	25	8,5	1,2	14,9
Zugang im Monat	109	136	123	98	-63	-36,6	-25,3	25,5
Zugang seit Jahresbeginn	368	259	123	1.993	-84	-18,6	-7,5	25,5

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.